

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	39249	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6838</b>	6840
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Barmbek-Nord	
<b>Bearbeitung</b>	MLO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b>	10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	13.06.2006	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14942,4271	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

### Bestandsbeschreibung

Freibad, das zwar an einigen Tagen des Jahres sehr intensiv gemäß seiner Bestimmung genutzt wird, aber im Jahresdurchschnitt einer geringen Inanspruchnahme unterliegt.

Seit 1998 hat sich das Bild der Unterwasser-Pflanzenwelt nennenswert verändert:

Das 1998 dominante Haar-Laichkraut (RL 3) hat deutlich abgenommen, ist aber immer noch häufig. Erstaunlicherweise ist die Zerbrechliche Armelechteralge (*Chara globularis*, Synonym *Ch. fragilis*) nun die dominante Makrophyte. Diese Art ist allgemein einigermaßen häufig, aus Hamburg sind allerdings höchstens eine Handvoll Geest-Standorte bekannt. Die große Überraschung der Kartierung 1998 war eine Glanzlechteralge (*Nitella*) der *flexilis*-Gruppe (also *N. flexilis* oder *N. opaca*). Je nach der tatsächlichen Identität der Alge war dies zum Kartierungszeitpunkt 1998 entweder einer von zwei bekannten rezenten Standorten in Hamburg (*N. opaca*) oder gar der einzige Standort in Hamburg (*N. flexilis*)! Das Vorkommen dürfte schon viele Jahre vorher bestanden haben. (Mein erster Fund einer unberindeten Armelechterlage in diesem Gewässer, wohl *Nitella* nach heutigem Stand, stammt aus dem Jahr 1991.) Der Kartierungstermin wurde 2006 speziell für diese Armelechterlage möglichst früh gewählt (11 Wochen früher als 1998), um sie dieses Mal anhand der Fortpflanzungsorgane eindeutig bis zur Art zu bestimmen. Leider wurde sie 2006 nicht wiedergefunden. Die Art kann aber sehr wohl übersehen worden sein. Wegen der Bedeutung dieses Fundes für ganz Hamburg wird die Art daher in der Artenliste belassen.

Auch der Sumpf-Teichfaden (RL 2) wurde nur 1998 (mit reichen Beständen) gefunden, bleibt aber aus demselben Grund zunächst in der Artenliste. 2006 neu registriert wurde demgegenüber das Rauhe Hornblatt (RL 3).

Merkmale des Gewässers: Allseits wird es von senkrechten Wänden umgeben, und zwar auf drei Seiten von Backstein- oder Betonmauern und zum Stadtpark-See hin durch eine stählerne Spundwand. Die Wassertiefe reicht von wenigen Dezimetern im Kleinkinderbecken (es gibt eine kleine strandartige Sandschüttung) bis ca. 3,5 m am Sprungturm. Bis auf Teile des Kinderbeckens bedeckt der Makrophytenbewuchs den Gewässerboden nahezu vollständig. Das Gewässer wird seit Jahren nicht gechlort (Auskunft 1998). Eine Umwälzanlage leistet die mechanische Filterung. Zum Stadtpark-See hin kann Wasser abgelassen werden (Einbahnstraße). Die Bademeister fischen besonders im Kinderbecken die zeitweise auftretenden Algenmatten heraus. Dabei handelt es sich wohl meist um eine Mischung aus herausgerissenen Makrophyten mit überwiegend fädigen Grünalgen (1998: zumindest mehrere Arten *Spirogyra*; *Oedogonium*; *Cladophora*). Bis auf den zeitweise zu hohen Nährstoffvorrat gilt die Wasserqualität als sehr gut.

Diverse Fischarten kommen vor (Daten in der Umweltbehörde). Erwähnt seien die spätestens in den 90er Jahren zur Makrophyten-Bekämpfung eingesetzten Graskarpfen, die 1998 beobachtet wurden, 2006 aber nicht wiedergefunden wurden. Flussbarsche sind nach wie vor zu beobachten. Reiherenten, Blesrallen und Kormorane nutzen das Bad zur Nahrungssuche. Köcherfliegen-Larven (2006: unbestimmte Gattung; 1998: *Agraylea*) sind häufig auf den Makrophyten anzutreffen. Eintagsfliegenlarven, Schnecken diverser Arten und mindestens eine Muschelart wurden 2006 nachgewiesen.

Seit den 90er Jahren werden Konzepte zur Attraktivitätssteigerung des Stadtpark-Bads diskutiert. Dabei muss zumindest auf die Bestandssicherung der in Hamburg möglicherweise einzigartigen Makrophytenvegetation geachtet werden.

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	39249	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6838</b>	6840
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Barmbek-Nord	
<b>Bearbeitung</b>	MLO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b>	10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	13.06.2006	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14942,4271	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

Das Gewässer scheint auf den ersten Blick aufgrund seiner deutlich anthropogenen Prägung keinen naturnahen Charakter aufzuweisen. Betrachtet man jedoch die Struktur der Unterwasservegetation, verdient die Fläche einen besonderen Schutz nach § 28.

#### Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	<b>BTYP</b>	<b>Biotoptyp</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>
3	<b>Zusatz</b>	<b>Zusatz zum Biotoptypen</b>		
4	<b>LRT</b>	<b>Lebensraumtyp</b>		
1	<b>1</b>		<b>Ja</b>	<b>100 %</b>
2	<b>SVT</b>	<b>Stillgewässerbereiche mit submerser Vegetation (2000)</b>		
4	<b>kein LRT</b>	<b>kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie</b>		

#### Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Stadtpark, E-Teil		<b>Hochwert (Y)</b>	5938691	
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Stadtpark		<b>Naturraum</b>	Geestplatten östlich der Alster (696.03)	
<b>Rechtswert (X)</b>	568023		<b>Gemarkung</b>	Winterhude (425)	
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Nord		<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Winterhude (409)		<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>			
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>					
<b>Wasserschutzgebiet</b>					



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39249
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6838</b> 6840
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Barmbek-Nord
<b>Bearbeitung</b>	MLO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.06.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14942,4271
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Eine Nutzungsintensivierung zur Attraktivitätssteigerung des Bads ist in Diskussion. Sonstige Umnutzung Pflegetintensivierung Nutzungsintensivierung Eutrophierung Wassersport
Wertgesichtspunkte	Seltene Pflanzengesellschaft Vorkommen seltener Arten
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Wirbellose, sonstige Wassergebundene Insekten Mollusken
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 vorsichtige abschnittsweise Entschlammung

## Foto

**Fotodatei**      6838\_10\_130606\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Stillgewässerbereiche mit submerser Vegetation (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SVT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39249
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6838</b> 6840
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Barmbek-Nord
<b>Bearbeitung</b>	MLO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.06.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14942,4271
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Freibad
<b>Gewässer</b>	
Gewässertiefe	3.50 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windberuhigt
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	80 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	tiefes Gewässer	11,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	z		-											V		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-													
Potamogeton pectinatus (Kamm-Laichkraut)	7	z		-											3		
Potamogeton trichoides (Haar-Laichkraut)	7	h		-											3		
Zannichellia palustris palustris (Sumpf-Teichfaden)	7	X		-													
<b>Algae (Algen)</b>																	
Chara fragilis (Zerbrechliche Armleuchteralge)	7	d		-											R		
Nitella spec. (Glanzleuchteralge)	7	X		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	39249	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6838</b>	6840
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Barmbek-Nord	
<b>Bearbeitung</b>	MLO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b>	10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	13.06.2006	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14942,4271	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

Pflanzenartenliste														Rote Liste			
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														3		1	2
<b>Anzahl Arten</b>														7			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland